

**FACHAUSSCHUSS GESCHICHTE DER METEOROLOGIE  
DEUTSCHE METEOROLOGISCHE GESELLSCHAFT**

**FAGEM**

**RUNDBRIEF NR. 31**

02.06.06

Priv.-Doz. Dr. Cornelia Lüdecke  
Valleystr. 40  
81371 München

Tel./Fax: 089 725 6 725  
email: C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de

Homepage: <http://www.fa-gem.dmg-ev.de/>

Liebe Mitglieder des FAGEM,

heute möchte ich Sie zur 6. FAGEM-Tagung über „Das Wetter festhalten“ anlässlich des 225. Jubiläums des Meßnetzes der Societas Meteorologica Palatina (1781-1792) vom 1.-2. Juli 2006 ins Landesmuseum für Technik und Arbeit nach Mannheim einladen. Dort soll auch unsere diesjährige Mitgliederversammlung stattfinden. Nachdem für die Tagung auch im breiten öffentlichen Rahmen geworben wird, rechnen wir mit einer größeren Teilnehmerzahl als sonst.

Mit besten Grüßen

Ihre

Cornelia Lüdecke

### **Buchhinweise**

Emeis S., und C. Lüdecke, 2005, From Beaufort to Bjerknes and Beyond. Critical Perspectives on Observing, Analysing, and Predicting Weather and Climate. Algorismus. Studien zur Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften, Heft 52, Erwin Rauner Verlag, Augsburg, 256 p.

Von der Konferenz „From Beaufort to Bjerknes and Beyond: Critical perspectives on observing, analysing and predicting weather and climate“, die der FAGEM für die International Commission on History of Meteorology organisiert hatte, ist inzwischen ein Band mit 19 ausgewählten Beiträgen herausgekommen.

Er repräsentiert die verschiedenen Themen der einzelnen Sitzungen und die Vielfalt der Teilnehmer, die aus 22 Ländern kamen.

Für DMG-Mitglieder ist das Buch zum ermäßigten Preis von 10 Euro plus Versandkosten (1,50 Euro) erhältlich bei

Cornelia Lüdecke

Valleystraße 40

81371 München.

Email: C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de

**Hans Steinhagen, 2005, Biografien der Leiter des Meteorologischen Observatoriums Lindenberg von 1905 bis 2005. Geschichte der Meteorologie in Deutschland, Nr. 6, Selbstverlag des Deutschen Wetterdienstes, Offenbach/Main, 115 S.**

**ISSN 0943-9862,**

**ISBN 3-88148-404-3**

Zuzüglich zu seiner Aßmannbiographie (vgl. Rundbrief 30) hat Herr Steinhagen die Biographien aller Leiter des Meteorologischen Observatoriums Lindenberg aus den ersten hundert Jahren zusammengestellt. Der mit historischen Schwarzweißbildern und neueren Farbbildern sehr schön ausgestattete 6. Band aus der Reihe *Geschichte der Meteorologie in Deutschland* erweitert die Institutsgeschichte über die ersten fünfzig Jahre des Observatoriums von Dubois (1. Band in der Reihe des Deutschen Wetterdienstes) vortrefflich. Es wird nicht nur ein Einblick in die Biographie der jeweiligen Leiter gegeben, sondern auch ausführlich auf deren besondere Verdienste während ihrer Amtszeit eingegangen. So erfährt man nebenbei sowohl einiges über Erfindungen wie das Psychrometer von Richard Aßmann, das Michelson-Marten-Aktinometer von Wilhelm Marten und den Aktinographen von Max Robitzsch; als auch über besondere Forschungen zu kleinräumigen Luftbewegungen unter Harald Koschmieder und die Antarktisforschung unter Peter Glöde. Die Biographien sind vor allem auch deshalb interessant, weil sie die Bandbreite dessen, was innerhalb der ersten hundert Jahre am Lindenerger Observatorium entwickelt und erforscht wurde, sehr übersichtlich darstellen. Besonders aufschlußreiche Einblicke ergeben sich auch in den Kapiteln über Heinrich Ficker und Harald Koschmieder, die im ersten bzw. zweiten Weltkrieg in Gefangenschaft gerieten, und in den Kapiteln, die die Übergangszeit nach dem zweiten Weltkrieg und nach der Wende beschreiben.

Im Anhang stellt eine ausführliche Zeittafel die wichtigsten Ereignisse am Observatorium zusammen. Sehr nützlich ist auch die kurze biographische Übersicht aller im Text erwähnten Personen mit Beschreibung ihrer Beziehung zu den jeweiligen Direktoren. Die Angaben von Seitenzahlen, wo die Personen erwähnt werden, fehlt leider. Jedem historisch interessierten Meteorologen sei dieser Band wärmstens empfohlen.

Cornelia Lüdecke

**Sylvin Müller-Navarra, 2005, Ein vergessenes Kapitel aus der Seengeschichte. Forum Wissenschaftsgeschichte 2005, 1, Martin Meidenbauer Verlagsbuchhandlung, München, 353 S. ISBN 3-89975-540-5**

Das vergessene Kapitel aus der Seengeschichte stellt die Dissertation von Sylvin Müller-Navarra aus Hamburg dar, mit der die neue Buchreihe *Forum Wissenschaftsgeschichte* ihren Anfang nimmt. Sie beschreibt die Entwicklung der Seenkunde in Deutschland seit Beginn des 20. Jahrhunderts und vor allem den Einfluß der Schottisch-Deutschen Expedition zum Madüsee bei Stargard im Sommer 1910, um sich dort vor Ort im wissenschaftlichen Disput über Temperatureiseiches Klarheit zu verschaffen. Die nachfolgenden Untersuchungen über die Thermik von Seen werden ebenso besprochen wie eine aktuelle Simulation der Hydro- und Thermodynamik des Madüsees, die der Autor selbst durchgeführt hat. Nachdem Wilhelm Halbfaß (1856-1938) die tragende Person des Buches ist, werden zusätzliche Materialien geliefert wie eine Halbfaß-Bibliographie und eine Sammlung von Besprechungen seiner Monographien. Selbstverständlich gib es ein detailliertes Literaturverzeichnis und einen ausführlichen Archivnachweis, sowie ein Sach- und Namensverzeichnis. Darin findet man auch sieben Hinweise auf Lotte Möller (1893-1973), die erste deutsche Ozeanographin, die jedoch durch gezieltes Mobbing ihres Kollegen in Berlin zur Hydrographie gewechselt ist. Wer sich für die Geschichte der Seenkunde im Grenzgebiet Air-Lake Interaction interessiert, wird seine Freude an diesem sehr interessanten Buch haben.

### **Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung des FAGEM**

**1. Juli 2006 um 17:45-18:30  
im Landesmuseum für Technik  
und Arbeit in Mannheim.**

1. Bericht über die am Institut für Geophysik in Ekatarinburg (Rußland) vom 17.-23. Juli geplante deutsch-russische Tagung „170 years of observation in the Urals: history and modern state“
2. Aktuelles zur Bezoldsammlung biographischer Daten deutscher Meteorologen:

3. Planung der nächsten Tagung des FAGEM als gemeinsame Sitzung mit dem Arbeitskreis Geschichte der Meereskunde (Dr. Gerd Wegner, Hamburg) zum Thema „*Historische meteorologische und meereskundliche Forschungen in hohen Breiten*“ innerhalb der DACH MT 2007, die anlässlich des 4. Internationalen Polarjahres 2007-2009 (!) von 10. bis 14. September 2007 im Geomatikum in Hamburg organisiert wird.
  
4. Sonstiges